

RECYCLING – EIN GEWINN FÜR ALLE



Mit jeder Verpackung oder Zeitung, die Sie als Wertstoff trennen, leisten Sie einen wichtigen Umweltbeitrag.

Ein Flaschendeckel verwandelt sich in neues Dünnsblech für Autokarosserien. Ein leeres Waschmittelpaket wird als schicker Schuhkarton wiedergeboren. Aus der Zeitung von gestern wird die von morgen. So können natürliche Rohstoffe wiederverwertet und enorme Mengen an Energie gespart werden. Hierdurch tragen wir alle zu einer besseren Welt bei.

RECYCLING

Alle eingesammelten Verpackungen und Zeitungen werden dem Recycling zugeführt. Hierbei entstehen neue Verpackungen oder Produkte. Aus Kunststoffverpackungen werden z. B. Lärmschutzwände, Spülbürsten, Blumentöpfe oder Plastiktüten. Glas- und Papierverpackungen werden in erster Linie zu neuen Verpackungen verarbeitet. Metallverpackungen können als Eisenbahnschienen wiederverwertet werden. Aus gebrauchten Zeitungen kann Haushaltspapier oder neues Zeitungspapier entstehen.

HERSTELLERVERANTWORTUNG

In Schweden gibt es eine Regel: Jedes Unternehmen, das Verpackungen oder verpackte Waren herstellt, importiert, abfüllt oder verkauft, ist für entsprechende Sammel- und Recyclingsysteme verantwortlich. FTI (schwedisch: Förpacknings- och Tidningsinsamlingen - FTI) unterstützt Unternehmen dabei, ihrer Verantwortung nachzukommen. Wir haben zwei klare Ziele: Recycling einfach zu machen und dabei die größten Vorteile für die Umwelt zu verwirklichen. Hierfür benötigen wir jedoch Ihre Hilfe.

WERTSTOFFINSELN

FTI ist für alle Wertstoffinseln in ganz Schweden verantwortlich. Dorthin werden Zeitungen und Verpackungen aus Kunststoff, Papier, Metall und Glas zum Recyceln gebracht. Verfügt Ihre Wohneinheit über eigene Wertstoff-Sammelbehälter, können Sie Ihre Verpackungen und Ihr Altpapier dort entsorgen.

WEITERE INFORMATIONEN

Auf der Internetseite www.ftiab.se/hitta-atervinningsstation können Sie Ihre nächste Wertstoffinsel finden und Termine für die Leerung und Reinigung erfahren. Hier gibt es außerdem einen Leitfaden zur Mülltrennung, Recyclingfilme, Tipps und Ratschläge sowie Informationen zu unserem Unternehmen. Bei Fragen können Sie sich jederzeit per E-Mail unter kontakt@ftiab.se oder telefonisch unter **0200 88 03 11** an uns wenden. Für andere Abfälle wie Sperrmüll, Kompost, Elektroschrott oder sonstige Fragen wenden Sie sich an die zuständige Behörde vor Ort oder erfahren Sie mehr auf www.sopor.nu.

Mehr trennen

Um möglichst viel Müll recyceln zu können, benötigen wir Ihre Hilfe. Alle Verpackungen sollten leer und sauber sein. Wenn Verpackungen aus mehreren Materialien bestehen, trennen Sie sie einfach nach dem gewichtsmäßig überwiegenden Material. **Vielen Dank.**



VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF

Zum Beispiel: Flaschen, Behälter, Plastiktüten, Nachfüllpackungen, Tuben und Polystyrol (Styropor).

- ✓ Korken und Deckel entfernen. Die Tüte mit den Plastikverpackungen im Container entleeren, so dass sie getrennt liegen. Dies vereinfacht die weiteren Recyclingschritte.
- ✗ Andere Produkte aus Kunststoff, die keine Verpackungen sind, wie z. B. Möbel oder Spielsachen, gehören in den Sperr- oder Hausmüll. Pfandflaschen werden in Lebensmittelgeschäften entgegengenommen.



VERPACKUNGEN AUS PAPIER

Zum Beispiel: Nudelpakete, Milch- oder Saftkartons, Tragetüten, Schuhkartons, Toilettenpapierrollen und Schachteln/Kartons aus Wellpappe.

- ✓ Verpackungen flach drücken und zusammenfalten. Kleinere Verpackungen in die größeren legen, um Platz zu sparen.
- ✗ Briefumschläge gehören in den Hausmüll oder in die Verbrennungsfraction. Zeitungen, Werbebroschüren u. Ä. kommen in den Altpapiercontainer.



VERPACKUNGEN AUS METALL

Zum Beispiel: Konservendosen, Spraydosen, Tuben, Schraubverschlüsse, Deckel und Farbendosen.

- ✓ Scharfkantige Deckel nach innen in die Konservendose biegen. Tubenverschlüsse bitte nicht entfernen.
- ✗ Dosen mit Farb- und Klebstoffresten als Sondermüll entsorgen. Metallschrott, Sanitär- und Klempnerartikel, Bratpfannen und weitere Produkte, die keine Verpackungen sind, gehören in den Sperr- oder Hausmüll. Pfandflaschen werden in Lebensmittelgeschäften entgegengenommen.



VERPACKUNGEN AUS GLAS

Zum Beispiel: Flaschen und Gläser aus Buntglas oder Weißglas.

- ✓ Verschlüsse, Deckel und Korken entfernen und nach Material sortieren. Buntglas und Weißglas im jeweiligen Container entsorgen.
- ✗ Pfandflaschen werden in Lebensmittelgeschäften entgegengenommen. Porzellan, Keramik und sonstige Produkte, die keine Verpackungen sind, gehören in den Sperr- oder Hausmüll. Glühbirnen und Leuchtstoffröhren gehören nicht ins Altglas, sondern werden den entsprechenden Sammelstellen zugeführt.



ZEITUNGEN

Zum Beispiel: Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Werbezettel und Broschüren, Schreib- und Zeichenpapier, Taschenbücher.

- ✓ Plastikfolie und Werbeaufkleber entfernen.
- ✗ Briefumschläge und gebundene Bücher gehören in den Hausmüll oder in die Verbrennungsfraction. Tragetüten aus Papier, Kartons und ähnliche Produkte kommen in den Container für Papierverpackungen.